

Versicherungsnummer	Kennzeichen
	4 8 7 9



**Deutsche
Rentenversicherung**

Eingangsstempel

Deutsche Rentenversicherung Bund
Clearingstelle
10704 Berlin

Anlage zum Antrag auf Feststellung des Erwerbsstatus für mitarbeitende Angehörige

1 Angaben zur Person des mitarbeitenden Angehörigen

Name	Vorname (Rufname)	
Geburtsname	Geburtsdatum	

2 Angaben zum Auftraggeber

Firmenname	Betriebsnummer
Name des Inhabers	Vorname des Inhabers

3 Angaben zur Bindung zum Auftraggeber

Bitte geben Sie die Art der Bindung zum Auftraggeber an.

☐ Ehegatte / eingetragener Lebenspartner (bitte Nachweis in Kopie beifügen)

☐ Abkömmling (bitte Nachweis in Kopie beifügen)

☐ Sonstige Verwandtschaftsbeziehung, bitte deren Art angeben: _____

4 Angaben zur ausgeübten Tätigkeit

	Tag	Monat	Jahr
4.1 Beginn der Mitarbeit des Angehörigen:			
4.2 Ort der Tätigkeit (zum Beispiel Betrieb, zu Hause):			



Versicherungsnummer	Kennzeichen

4.3 Bitte machen Sie Angaben zur durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit:

Anzahl der Arbeitstage je Woche:

Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden:

4.4 Wie wird die Arbeitszeit geleistet:

- ☐ feste Arbeitszeit
- ☐ nach Belieben
- ☐ unregelmäßig

5 Angaben zu arbeitsvertraglichen Regelungen

5.1 Wird die Tätigkeit aufgrund einer mündlichen oder schriftlichen arbeitsvertraglichen Vereinbarung ausgeübt?

- ☐ nein
- ☐ ja, bitte Vereinbarung gegebenenfalls in Kopie beifügen

5.2 Liegt ein Berufsausbildungsvertrag / eine sonstige Ausbildungsvereinbarung vor?

- ☐ nein
- ☐ ja, bitte weiter bei Ziffer 7.1

6 Angaben zur Regelung des Weisungsrechts

6.1 Ist der mitarbeitende Angehörige in den Betrieb wie eine Arbeitskraft eingegliedert und wird die Tätigkeit tatsächlich ausgeübt?

- ☐ nein ☐ ja

6.2 Hätte ohne die Mitarbeit des Angehörigen eine andere Arbeitskraft eingestellt werden müssen?

- ☐ nein ☐ ja

6.3 Ist der mitarbeitende Angehörige an Weisungen des Betriebsinhabers über die Ausführung der Arbeit gebunden?

- ☐ nein ☐ ja

7 Angaben zur Regelung der Vergütung

7.1 Wird das Arbeitsentgelt auf ein privates Bankkonto / Girokonto überwiesen, für das der mitarbeitende Angehörige Verfügungsberechtigt ist?

bitte Art der Auszahlung angeben

- ☐ nein
- bitte Grund für die Auszahlungsart angeben

- ☐ ja



Versicherungsnummer	Kennzeichen
	4 8 7 9

7.2 Wird von dem Arbeitsentgelt Lohnsteuer entrichtet und das Arbeitsentgelt als Betriebsausgabe gebucht? ☐ nein ☐ ja
7.3 Bitte geben Sie das regelmäßiges monatliches Arbeitsentgelt an: EUR Cent ☐ brutto ☐ netto
7.4 Entspricht das Arbeitsentgelt dem tariflichen beziehungsweise dem ortsüblichen Lohn / Gehalt? bitte Grund angeben ☐ nein _____ ☐ ja _____
7.5 Wird das Arbeitsentgelt regelmäßig (monatlich, wöchentlich) gezahlt? bitte Grund angeben ☐ nein _____ ☐ ja _____

8 Angaben zum Betrieb

8.1 Handelt es sich bei dem Betrieb um eine Personengesellschaft (zum Beispiel GbR, OHG, KG) oder Kapitalgesellschaft (zum Beispiel AG, GmbH, KG auf Aktien)? ☐ nein ☐ ja	
8.2 Hat der mitarbeitende Angehörige dem Betrieb / Betriebsinhaber Darlehen gewährt oder für den Betrieb / Betriebsinhaber Bürgschaften / Sicherheiten übernommen? ☐ nein	
☐ ja ☐ Darlehen in Höhe von:	EUR Cent
☐ Bürgschaften in Höhe von:	EUR Cent
☐ Sicherheiten in Höhe von:	EUR Cent



Versicherungsnummer	Kennzeichen

8.3 Verfügt der Betrieb über Vermögenswerte im Alleineigentum / Miteigentum des mitarbeitenden Angehörigen?

Dies sind Anlagevermögen (Betriebsgrundstücke, Betriebsgebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebsausstattung und Geschäftsausstattung, Beteiligungen und andere Finanzanlagen) und Umlaufvermögen (Wirtschaftsgüter, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft oder hergestellt worden sind, insbesondere Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe, Erzeugnisse und Waren, Kassenbestände).

☐ nein

bitte kurze Sachdarstellung

☐ ja

8.4 Ist der mitarbeitende Angehörige Verpächter / Vermieter / Überlassender der Betriebsstätte?

☐ nein

☐ ja ☐ monatliche Miete

EUR	Cent

☐ monatliche Pacht

EUR	Cent

☐ monatliche Überlassungsvergütung

EUR	Cent

8.5 Liegt gemäß notarieller Vereinbarung der eheliche / lebenspartnerschaftliche Güterstand der Gütergemeinschaft (§§ 1415 folgende Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) vor **und** gehört der Betrieb zum Gesamtgut (§ 1416 BGB) der Gütergemeinschaft?

☐ nein ☐ ja

Bei vor dem 3.10.1990 in den neuen Bundesländern geschlossenen Ehen:

Gilt aufgrund notariell beurkundeter Erklärung vor dem Kreisgericht der gesetzliche Güterstand der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft (§ 13 Familiengesetzbuch der DDR - FGB-DDR) weiter, **und** gehört der Betrieb zum gemeinschaftlichen Eigentum (§ 13 FGB-DDR) der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft?

☐ nein ☐ ja

9 Erklärung

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß und den Tatsachen beziehungsweise beabsichtigten Umständen der Vertragsdurchführung entsprechend beantwortet zu haben. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Änderungen in den Verhältnissen zu einer anderen Beurteilung des Erwerbsstatus führen können und es deshalb erforderlich ist, solche Änderungen umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift



Versicherungsnummer	Kennzeichen
	4 8 7 9

10 Anlagen

Anlagen bitte in Kopie beifügen

- ☐ Eheurkunde, Abstammungsnachweis des Abkömmlings, Adoptionsurkunde
- ☐ Arbeitsvertrag
- ☐ beurkundeter Ehevertrag / Lebenspartnerschaftsvertrag
- ☐ Nachweis über die Eingetragene Lebenspartnerschaft
- ☐ Urkunden beziehungsweise beurkundete Vereinbarung über Alleineigentum an Betriebsgrundstücken, Betriebsgebäuden, und Betriebsanlagen
- ☐ Grundbuchauszug
- ☐ Nachweis über fehlenden Grundbucheintrag
- ☐ _____
- ☐ _____

